

Gerhard Enders, Joachim Hamberger und Walter Irlinger

## Entdecken, mitdenken, nachdenken - LWF-aktuell 108

**Mit großem Erfolg wandert seit nunmehr fünf Jahren die Ausstellung »Denkmal im Wald – Kultur in der Natur« durch Bayern. Bisher an bereits 35 Standorten gezeigt, ist sie derzeit bis Mitte 2017 nahezu ausgebucht.**

2008 hatten die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, das Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan und der Verein für Nachhaltigkeit e.V. in enger Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege die Broschüre »In Boden und Stein – Denkmäler im Wald« herausgegeben, die jetzt bereits in 3. Auflage erschienen ist.

Die Broschüre stellt die vielfältigen archäologischen Zeugnisse in Bayerns Wäldern vor, die dort – geschützt vor Erosion und Pflug – Jahrhunderte und Jahrtausende in gutem Zustand überdauert haben. Gleichzeitig weisen sie anhand zahlreicher Beispiele auf ihre akute Gefährdung hin, die hauptsächlich aus Unkenntnis um ihre Existenz und Unwissenheit über ihre geschichtliche und kulturelle Bedeutung resultiert.

Ende 2009 überlegten nun die Autoren, wie die Intention der Broschüre, Öffentlichkeit und Forstwirtschaft auf Bayerns Bodendenkmäler im Wald aufmerksam zu machen, breitenwirksam unterstützt werden kann. Am geeignetsten schien eine Ausstellung, die über die attraktive Visualisierung von Information beim Betrachter kognitive Lernprozesse anstößt und als »Wanderausstellung« in der Fläche wirkt.



Abbildung 1: Ausstellung im »Wald-Cafe« der INTERFORST 2010; im Vordergrund das 4m<sup>2</sup> große Diorama.

**Konzept Planung und Realisierung** | **Informationsmaterial** | **Lokale Erweiterungen**

### Wirkungsanalyse

Zur Unterstützung von Leihnehmern gibt es ein Infopaket mit folgendem Inhalt: Eine Übersicht über alle Bildtafeln, einen Flyer, der die Inhalte und Ziele der Ausstellung beschreibt und zur Verteilung in Schulen, Waldbesitzerverbänden oder ähnlichen Institutionen oder Verbänden und zur Unterstützung der Pressearbeit gedacht ist, und einen Leitfaden mit Angaben zum Platzbedarf, zum Aufbau und zu den Maßen und Gewichten der insgesamt vier Transportboxen.

Seit 2015 wird die Ausstellung durch einen vom Förderverein Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan e.V. finanzierten und vom Verein für Nachhaltigkeit e.V. konzipierten 6-minütigen Film »Sanfte Holzernte auf dem Hügelgräberfeld Geisenfeld« audiovisuell bereichert, der auf jedem Laptop, gegebenenfalls über einen Beamer auch großformatig, gezeigt werden kann.

Bei Interesse wird zudem zum Ausstellungsbeginn ein einführender Vortrag durch die Initiatoren Dr. Hamberger, Dr. Irlinger oder Dr. Enders angeboten.

An- und Abtransport der Ausstellung übernehmen kostenlos die Bayerischen Staatsforsten, wobei das Engagement des Forstbetriebes Rothenkirchen besonders hervorzuheben ist.

### Denk-mal nachhaltig!

Unser Land ist geprägt von einer innigen Verbindung von Kultur und Natur. An der Nahtstelle steht der Wald. Denn dort finden sich neben Naturschönheiten auch einzigartige Kulturgüter aus unterschiedlichen Epochen. Sie gehören zur Geschichte der

Landschaft und prägen ihren Charakter.

Über viele Baumgenerationen hinweg erhält der Wald Denkmale in einmaliger Vielfalt. Im Wald sind sie frei zugänglich und können besichtigt, begangen und erlebt werden.

Kultur und Natur geben Identität und Orientierung, Voraussetzung für langfristiges Denken und nachhaltiges Handeln. Menschen, die sich des Reichtums der eigenen Heimat bewusst sind, übernehmen auch Verantwortung für die Erhaltung und Gestaltung dieses Lebensraumes. Aus der Verwurzelung mit der Heimat wächst auch bei Kindern achtsamer und toleranter Lebensstil, reift Respekt vor dem Gestern und dem Morgen. Zukunft braucht Herkunft, das ist die Kernformel einer Kultur der Nachhaltigkeit.

### Fazit

Seit der Eröffnung 2010 im Bayerischen Landtag war die Ausstellung bisher an über 30 Orten, in Museen, in Banken, Walderlebniszentren, in Foyers von Landratsämtern und Regierungen sowie auf Messen zu sehen; vorsichtig kalkuliert haben sie in den ersten fünf Jahren ihrer Wanderschaft durch Bayern etwa 30.000 Menschen betrachtet. Das ist ermutigend, denn es geht um sensible Dinge, die kaum sichtbar sind. So leistet die Ausstellung wertvolle und nachhaltige Bewusstseinsarbeit, die dem Schutz und Erhalt der Denkmäler als Teil unserer heimischen Kulturlandschaft dient.

### Beitrag zum Ausdrucken

Entdecken, mitdenken, nachdenken - LWF-aktuell 108 zum Ausdrucken  373 KB

### Weiterführende Links

Energieholz nutzen – Nährstoffe bewahren - LWF-aktuell 108  
Bodenschutzdenkmäler im Wald - erkennen und Schützen  
Denkmäler im Wald - LWF-spezial 03  
Newsletter - Service der LWF  
LWF aktuell - Übersicht

### Autoren

Gerhard Enders  
Joachim Hamberger  
Walter Irlinger